



JETZT HANDELN

Young Professionals in der Permanent Task Group on Climate Change (PTG CC) gestalten die Anpassung an den Klimawandel in der Wasserinfrastruktur mit.

Was war für Sie der ausschlaggebende Moment, sich bei der Permanent Task Group on Climate Change (PTG CC) zu engagieren?

Mich haben die Themen Klimawandel und Klimaanpassung sowie Strategien zum Umgang damit bereits in der Uni sehr interessiert. Vor allem wegen der damit verbundenen Interdisziplinarität. Mit dem Einstieg in das Berufsleben habe ich gemerkt, dass die teilweise unkonventionellen Ansätze, die an der Universität gelehrt werden, häufig keinen Eingang in die Praxis finden. Oft liegt das an fehlenden offiziellen Handreichungen, auf die man sich in der Planung beziehen kann. Mit meinem Engagement bei der PTG CC setze ich mich dafür ein, dass mehr Handreichungen und Referenzen für die Wasserverkehrsinfrastruktur vorliegen, um die Einbindung von Klimawandel-Themen in den Planungsprozess zu erleichtern.

Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit innerhalb der Permanent Task Group – wie werden Themen identifiziert und bearbeitet?

Wir treffen uns ungefähr quartalsweise online, im Rahmen von Konferenzen oder ähnlichen Veranstaltungen jedoch auch gerne hybrid. Parallel dazu werden in kleineren Gruppen spezifische Themen bearbeitet. Diese Themen ergeben sich einerseits aus der inhaltlichen Arbeit der PTG CC, wenn z.B. festgestellt wird, dass zu bestimmten sektorübergreifenden Klimawandel- und Klimaanpassungs-Themen bisher keine Handreichungen vorhanden sind. Diese Themen werden dann in Task Groups, Working Groups oder als Technical Notes bearbeitet und veröffentlicht. Daneben sorgen Mitglieder der PTG CC in den technischen Kommissionen der PIANC als sogenannte Climate Change Champions dafür, dass die Themen

der Task Group in den Kommissionen berücksichtigt werden. Das übergeordnete Ziel dieser Zusammenarbeit ist immer, das Thema Klimawandel und die Anpassung daran in möglichst vielen PIANC-Veröffentlichungen und -Diskussionen zu berücksichtigen.

Gibt es bestimmte Themen, die Sie besonders interessieren oder an denen Sie bereits mitarbeiten?

Besonders interessant in der PTG CC finde ich den Austausch darüber, wie nachhaltige Themen in den unterschiedlichen Ländern unterschiedlich gelebt, vorgeschrieben und in der Planung von Infrastruktur berücksichtigt werden. Die Diskussionen darüber sind sehr bereichernd. Inhaltlich soll ich an einem Dokument zur einfacheren Abschätzung von CO₂-Äquivalenten bei der Auswahl nachhaltiger Optionen für Wasserverkehrsinfrastruktur mitarbeiten. Das könnte ich auch gut in meiner praktischen Arbeit bei Inros Lackner anwenden.

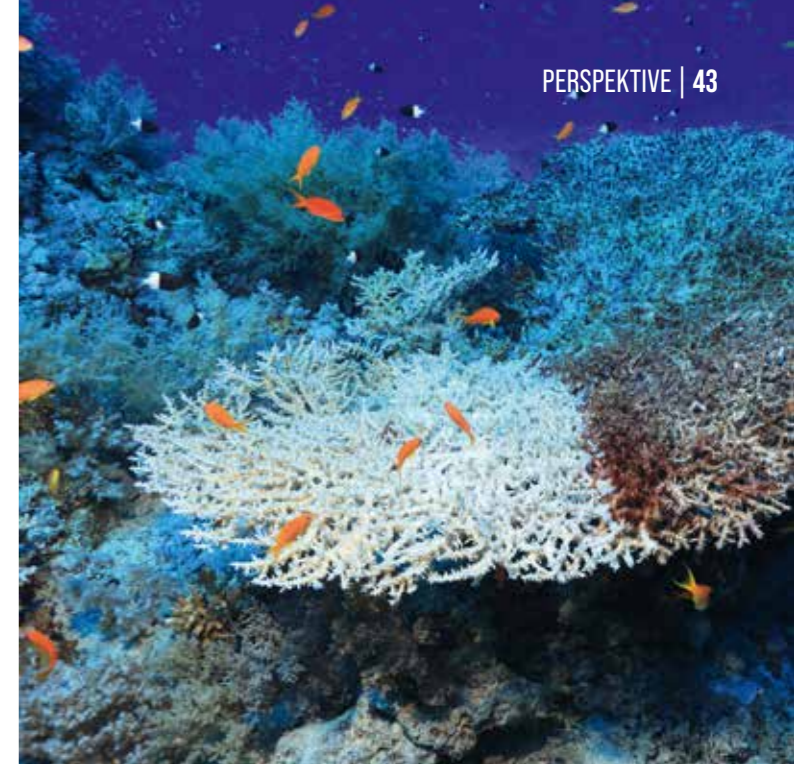
Welche Veränderungen wünschen Sie sich in der deutschen oder internationalen Wasserbau- und Infrastrukturpraxis im Hinblick auf den Klimawandel?

Allgemein wünsche ich mir eine stärkere Berücksichtigung des Klimawandels und der notwendigen Klimaanpassungen in der Planung von (Wasserbau-)Infrastruktur sowie mehr Weitsicht. Im besten Fall sollte dies gepaart sein mit einer größeren Offenheit auch für unkonventionelle Ansätze. Der daraus häufig resultierende finanzielle Mehraufwand zahlt sich meiner Meinung nach langfristig für uns alle aus und sollte nicht als Argument gegen die Anwendung klimagerechter Planungsansätze angeführt werden.



„Bereits während meines Studiums hat mich die interdisziplinäre Herausforderung Klimawandel fasziniert. Bei der PTG CC kann ich nun dazu beitragen, praxisnahe Handreichungen für die Planung wasserwirtschaftlicher Infrastruktur zu entwickeln – und damit sicherstellen, dass Klimaanpassung nicht nur Theorie bleibt, sondern in der Praxis wirksam wird.“

Anne Wohltmann, Wasserbauingenieurin
am Standort Bremen



Seit 1885 bringt PIANC als unabhängige, gemeinnützige Organisation internationale Experten zusammen, um hochwertige technische Fachberichte zu erstellen – zu einer Vielzahl von Themen im Zusammenhang mit einer nachhaltigen wassergebundenen Verkehrsinfrastruktur. Ziel ist es, Wissen zu bündeln und praxisnahe Impulse zu geben.

Die bereichsübergreifende ständige Arbeitsgruppe PTG CC (Permanent Task Group on Climate Change) hat das Ziel, die Umsetzung der Verpflichtungen zu unterstützen, die in der PIANC-Erklärung zum Klimawandel formuliert wurden. Schwerpunkte sind:

- Untertützung der Häfen, Marinas und Binnenwasserstraßen bei der Bewältigung des Klimawandels durch Wissenstransfer und praxisnahe Leitfäden
- Vertretung der Interessen der wassergebundenen Verkehrsinfrastruktur in globalen Diskussionen und Weitergabe zentraler Botschaften an PIANC-Mitglieder und andere Fachgemeinschaften
- Zusammenarbeit mit anderen Akteuren, um Herausforderungen zu meistern, Chancen zu nutzen und nachhaltige Lösungen voranzubringen

www.pianc.org